

Führer und Organisator der sozialistischen Gesellschaft.

Wie sich entsprechend dieser Leninschen Lehre von der Verbindung der Partei mit den Massen unsere sozialistische Demokratie entfaltet, beweisen nicht nur die über 200 000 Abgeordneten in den Volksvertretungen unseres Landes. Mehr als 400 000 Bürger sind in den ständigen Kommissionen der Volksvertretungen, 300 000 in den Ausschüssen der Nationalen Front tätig; in den Kommissionen der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion arbeiten 111 000, als Schöffen 48 000, in den Elternbeiräten und Elternaktivs über 400 000 Werktätige aktiv mit. So ist es kein Wunder, daß zum Beispiel an der Diskussion über den Entwurf des Gesetzbuches der Arbeit 7 Millionen und an der Beratung des Familiengesetzbuches 700 000 Bürger teilnahmen. Dies beweist, wie unsere Partei zielstrebig und kontinuierlich ihre Verbindung zu den Massen festigt und wie in immer größerem Ausmaße die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei in unserer Gesellschaft anerkannt wird.

Die Bedeutung der politisch-ideologischen Massenarbeit der Partei

Die marxistisch-leninistische Partei verwirklicht ihre führende Rolle über die Grundorganisationen und ihre Mitglieder. Auf diese Weise ist sie ständig mit den Millionenmassen der Werktätigen verbunden, leitet und erzieht sie die Werktätigen und lernt von den Massen. Sie überprüft ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und Verallgemeinerungen ständig an Hand der Erfahrungen der Massen, an der Übereinstimmung mit dem wirklichen Prozeß der sozialen und ökonomischen Entwicklung.

Eine bedeutende Rolle spielt die Leitung und Organisation der politisch-ideologischen Massenarbeit der Partei unter allen Schichten der Bevölkerung. Bei der politischen Bildung und klassenmäßigen Erziehung der Werktätigen berücksichtigt die Partei den Bewußtseinsstand und die politischen Erfahrungen der Massen und erklärt, von der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus ausgehend, die gesellschaftlichen Erscheinungen und Zusammenhänge unserer Zeit. Sie führt die Massen zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und richtigen Schlußfolgerungen, die ihrer Aktivität und Initiative Richtung und Ziel geben.

Die Stärke der marxistisch-leninistischen Partei, der Leninschen Partei neuen Typus, liegt in ihrer Wissenschaftlichkeit und Organisiertheit, in ihrer ideologischen und organisatorischen Einheit und Geschlossenheit, in ihrer engen, unlösbaren Verbindung mit der Arbeiterklasse und allen werktätigen Schichten des Volkes.

Eingedenk der Leninschen Lehren sowie der Erfahrungen der ruhmreichen KPdSU in den 50 Jahren des Bestehens und Gedeihens der Sowjetmacht gestaltet unsere Partei ihr eigenes Leben, ihre ganze Tätigkeit so, daß alle ihre Mitglieder den hohen Anforderungen stets gerecht werden.

W. I. Lenin war es, der den Begriff „Normen des Parteilebens“ in die Theorie und Praxis des Parteaufbaus und der revolutionären Tätigkeit der Partei einfügte. Welchen Inhalt legte er in diesen Begriff? Er sah in ihnen die Grundthesen, die die Rechte und Pflichten der Parteiorganisation und der Parteimitglieder, den Charakter der Beziehungen der Mitglieder der Partei untereinander, der Parteileitungen und der ande-

50 Jahre Sowjetunion 1917 – 1967

sem schwersten aller Kriege der Geschichte errang, hat bestätigt: Keine Kraft der Welt vermag die Entwicklung des Sozialismus aufzuhalten. Die Sieger der Oktoberrevolution, ihre Töchter und Söhne vollbrachten mit ihrem heldenhaften Kampf im Großen Vaterländischen Krieg eine neue gewaltige Befreiungstat für die gesamte Menschheit.“

(Aus dem Aufruf zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution)

